

ERASMUS+

Neue Perspektiven. Neue Horizonte.

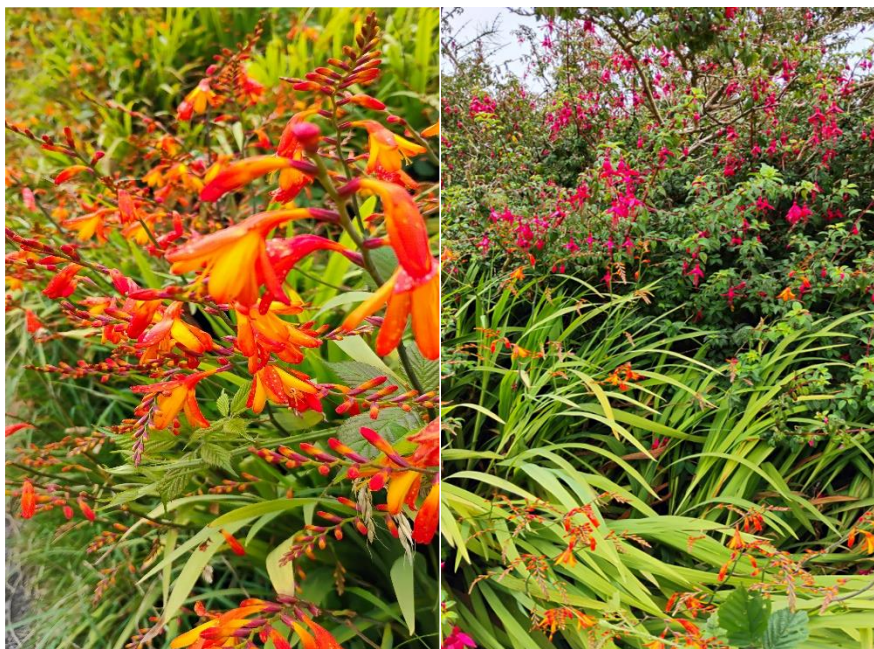
Sprachaufenthalt in Schull/Country Cork/ Irland im Sommer 2024

Johanna Matzneller



Allgemeiner Eindruck

Mein erster Irlandaufenthalt war geprägt von Neugier, Aufregung und einer tiefen Begeisterung für das Land. Durch das Erasmus+ geförderte Programm an der Atlantic School of English + Active Leisure in Schull erlebte ich eine intensive Sprachhorizont-Erweiterung und gleichzeitig spürte ich die besondere irische Gelassenheit und Kultur.



Unterkunft und Ankunft

Meiner Gastfamilie empfing mich herzlich. Die Unterkunft lag idyllisch, etwa 30 Autominuten von Schull entfernt, eingebettet in einer ruhigen, wunderschönen Naturlandschaft direkt am Atlantik. In der Familie gab es außerdem zwei weitere Studierende aus Spanien, mit denen ich Freundschaften schloss. Diese familiäre Atmosphäre gab mir Sicherheit und erleichterte das Eintauchen in Alltag und Sprache.





Unterricht und Exkursionen

Der Sprachkurs war intensiv, gut strukturiert und anstrengend, mit Vormittags- und Nachmittagsunterricht. Zusätzlich gab es eine Vielzahl von Exkursionen, bei denen alle Studierenden gemeinsam spannende Ziele besuchten – Märkte, Ruinen, Leuchttürme und weitere Sehenswürdigkeiten in der näheren wie auch weiteren Umgebung von Schull. Durch diese praxisnahen Aktivitäten konnte ich meine Sprachkenntnisse praktisch anwenden und gleichzeitig Land, Leute und Kultur hautnah erleben.





Erlebnisse in Schull und Umgebung

An den unterrichtsfreien Tagen unternahm die Gastfamilie gemeinsam mit uns wunderschöne Ausflüge, beispielsweise zum Drombeg Stone Circle oder nach Skibbereen. Solche Momente verschafften mir nicht nur Sprachpraxis, sondern schenkten auch wunderbare Erinnerungen an Landschaft, Geschichte und irische Lebensart.



Persönliche Entwicklung

Ich konnte meine Sprachkenntnisse deutlich verbessern und dabei neue, liebe Menschen kennenlernen, die zu guten Freunden wurden. Die Kombination aus Lernen, Kultur und Natur gab mir ein Gefühl von Zuversicht und Bereicherung. Die Erfahrung war so eindrucksvoll, dass ich von einem weiteren Aufenthalt in Irland träumte.



Reflexion und Fazit

Dankbar blicke ich auf die Teilnahme am Erasmus+-Programm zurück. Die gefestigten Sprachkompetenzen, die lieb gewonnenen Erinnerungen und die positive emotionale Erfahrung bestärken mich im Wunsch, Irland erneut zu besuchen.



Johanna Matzneller